

Anlage 1: Konkretisierung der Verarbeitung

1. Leistungen von HealthJet

- a) KI-gestützte medizinische Dokumentation, unter anderem Transkription, Strukturierung, Textgenerierung, Qualitäts- und Plausibilitätsprüfungen, Export in Kunden-IT.
- b) Betrieb einer SaaS-Plattform inkl. Nutzerverwaltung, Rollen und Rechte, Protokollierung, Support.
- c) Optional: On-Prem oder dedizierte EU-Region. Details im Hauptvertrag oder im Leistungsblatt.

2. Zwecke der Verarbeitung

- a) Erstellung und Verwaltung medizinischer Dokumente für Behandlung, Abrechnung, Qualitätssicherung und interne Organisation des Verantwortlichen.
- b) Nachweis- und Rechenschaftspflichten, IT-Sicherheit, Fehleranalyse, Abwehr von Angriffen.

3. Kategorien betroffener Personen

- a) Patienten und Patientinnen, Versicherte, Anspruchsteller.
- b) Mitarbeitende und Behandler des Verantwortlichen, eingeladene Nutzer, Dritte, die in Dokumenten genannt sind.

4. Datenkategorien

- a) Stammdaten, Kontaktdaten, Kommunikationsdaten, Nutzungsdaten, Metadaten, Protokolldaten.
- b) Gesundheitsdaten nach Art. 9 Abs. 1, inklusive Diagnosen, Befunde, Anamnesen, Therapien, Verordnungen, Abrechnungsdaten, Gutachteninhalte.
- c) Dokumente, Audio, transkribierte Inhalte, strukturierte Formulare, Exporte in gängigen Formaten.

5. Speicherfristen und Löschkonzept

- a) Produktive Daten: Löschung innerhalb von 90 Tagen nach Vertragsende, sofern keine Weisung zur Rückgabe oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.
- b) Protokolle: bis zu 365 Tage je Schutzzweck. Sicherheitsrelevante Logs bis zu 365 Tage.
- c) Backups: Rotationsbedingt, maximale Aufbewahrung 7 Tage, danach automatische Überschreibung.

6. Betroffenenrechte und Supportprozesse

- a) Eingangskanal: Ticketsystem oder E-Mail nach Vereinbarung.
- b) Zuordnung und Verifikation erfolgen durch den Verantwortlichen. HealthJet liefert innerhalb von 5 Werktagen die verfügbaren Daten in maschinenlesbarer Form und unterstützt bei Löschung, Berichtigung und Einschränkung.

7. Weisungsmanagement

- a) Zulässige Weisungsform: Textform. Notfallweisungen telefonisch mit nachträglicher Bestätigung.
- b) Protokollierung aller Weisungen durch HealthJet.

8. Matrix der Verarbeitungstätigkeiten

Die Parteien führen diese Tabelle und versionieren Änderungen. Der Verantwortliche ergänzt die Rechtsgrundlagen.

Verarbeitungstätigkeit	Zweck	Rechtsgrund beim Verantwortlichen	Datentypen	Betroffene	Speicherfristen
Audioaufnahme Arzt-Patient bzw. ärztliche Sprachnotiz	Dokumentation medizinischer Sachverhalte	Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO, ggf. § 22 Abs. 1 Nr. 1 b BDSG	Audioaufnahmen, Gesundheitsdaten, Referenzen auf Stammdaten, Zeitstempel, Nutzerkennung	Patienten, Behandler	Audio in Produktivumgebung bis zur erfolgreichen Transkription, i.d. Regel innerhalb von 30 Minuten
Transkription und LLM-gestützte Weiterverarbeitung	Erstellung von Notizen und medizinischen Berichten	Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO	Transkripte, generierte Entwürfe, Gesundheitsdaten, Protokolldaten zur Nachvollziehbarkeit	Patienten, Behandler, ggf. weitere in Dokumenten genannte Personen	Transkripte und Dokumente während der Dauer des Nutzungsvertrags
Transfer, bzw. Kopie in Drittsysteme	Weiterverarbeitung der generierten Dokumente durch den Arzt	Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO	finale Dokumente, strukturierte Formulare, Metadaten zu Exportstatus	Patienten, Behandler	Keine Speicherung der Daten durch HealthJet